

## **Zweite Satzung zur Änderung der Fachprüfungs- und Studienordnung für den gemeinsamen Masterstudiengang Biomassetechnologie der Technischen Universität München (TUM) und der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)**

**Vom 4. April 2020**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 sowie Art. 43 Abs. 5 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Technische Universität München folgende Änderungssatzung:

### **§ 1**

Die Fachprüfungs- und Studienordnung für den gemeinsamen Masterstudiengang Biomassetechnologie der Technischen Universität München (TUM) und der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) vom 25. Oktober 2017, geändert durch Nr. 8 der Dritten Sammeländerungssatzung zur Änderung der Bewerbungsfristen vom 19. Juni 2019, wird wie folgt geändert:

1. In § 35 Abs. 1 Satz 1 wird der Passus „grundsätzlich im Wintersemester“ durch den Passus „sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester möglich“ ersetzt.
2. § 36 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
  - a) Es wird folgende Nr. 2 neu eingefügt:
 

„2. hinreichend deutsche Sprachkenntnisse gemäß § 7 Abs. 4 Nr. 9 der Satzung der Technischen Universität München über die Immatrikulation, Rückmeldung, Beurlaubung und Exmatrikulation (ImmatS) vom 9. Januar 2014 in der jeweils geltenden Fassung oder adäquate Kenntnisse der englischen Sprache; hierzu ist von Studierenden, deren Ausbildungssprache nicht Englisch ist, der Nachweis durch einen anerkannten Sprachtest wie den „Test of English as a Foreign Language“ (TOEFL) (mindestens 88 Punkte), das „International English Language Testing System“ (IELTS) (mindestens 6,5 Punkte) oder die „Cambridge Main Suite of English Examinations“ zu erbringen; wurden in dem grundständigen Studiengang Prüfungen im Umfang von 10 Credits in englischsprachigen Prüfungsmodulen erbracht oder wurde die Abschlussarbeit in englischer Sprache verfasst, so sind hiermit ebenfalls adäquate Kenntnisse der englischen Sprache nachgewiesen,“
  - b) Die bisherige Nr. 2 wird zu Nr. 3.
3. § 37 wird wie folgt geändert:
  - a) In Abs. 3 Satz 3 wird der Passus „der Fakultät Wissenschaftszentrum Weihenstephan für Ernährung, Landnutzung und Umwelt“ durch den Passus „des Technischen Universität München Campus Straubing für Biotechnologie und Nachhaltigkeit“ ersetzt.
  - b) In Abs. 4 Satz 2 wird vor den Wörtern „die Master’s Thesis“ das Wort „zusätzlich“ eingefügt.
  - c) Abs. 5 erhält folgende Fassung:
 

„(5) <sup>1</sup>Neben den deutschsprachigen Modulen werden ausreichend Module in englischer Sprache angeboten. <sup>2</sup>Es besteht daher die Möglichkeit, den Masterstudiengang ausschließlich in englischer Sprache zu studieren. <sup>3</sup>Sofern Studierende bei der Bewerbung keine Deutschkenntnisse nachgewiesen haben, wird in der Zulassung die Auflage ausgesprochen, dass bis zum Ende des zweiten Fachsemesters mindestens

ein Modul erfolgreich abzulegen ist, in dem integrativ Deutschkenntnisse erworben werden. <sup>4</sup>Das Angebot wird vom Prüfungsausschuss ortsüblich bekannt gegeben. <sup>5</sup>Freiwillig erbrachte außercurriculare Angebote wie z.B. Deutschkurse des TUM Sprachenzentrums werden ebenfalls anerkannt. <sup>6</sup>Die Sprache der jeweiligen Pflichtmodule ist in Anlage 1 gekennzeichnet.“

4. § 39 Satz 3 Buchstabe a) erhält folgende Fassung:  
„dem TUM Campus Straubing für Biotechnologie und Nachhaltigkeit,“
5. § 41 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
  - a) Nach dem Wort „Projektarbeiten“ wird das Wort „und“ durch ein Komma ersetzt.
  - b) Nach dem Wort „Präsentationen“ wird der Punkt durch den Passus „und wissenschaftliche Ausarbeitungen.“ ersetzt.
  - c) Nach dem Buchstaben e) wird folgender neuer Buchstabe f) eingefügt:  
„f) <sup>1</sup>Die **wissenschaftliche Ausarbeitung** ist eine schriftliche Leistung, in der eine anspruchsvolle wissenschaftliche bzw. wissenschaftlich-anwendungsorientierte Fragestellung mit den wissenschaftlichen Methoden der jeweiligen Fachdisziplin selbstständig bearbeitet wird. <sup>2</sup>Es soll nachgewiesen werden, dass eine den Lernergebnissen des jeweiligen Moduls entsprechende Fragestellung unter Beachtung der Richtlinien für wissenschaftliches Arbeiten vollständig bearbeitet werden kann – von der Analyse über die Konzeption bis zur Umsetzung. <sup>3</sup>Mögliche Formen, die sich in ihrem jeweiligen Anspruchsniveau unterscheiden, sind z.B. Thesenpapier, Abstract, Essay, Studienarbeit, Seminararbeit etc. <sup>4</sup>Die wissenschaftliche Ausarbeitung kann durch eine Präsentation und ggf. ein Kolloquium begleitet werden, um die kommunikative Kompetenz des Präsentierens von wissenschaftlichen Themen vor einer Zuhörerschaft zu überprüfen. <sup>5</sup>Die konkreten Bestandteile der jeweiligen wissenschaftlichen Ausarbeitung und die damit zu prüfenden Kompetenzen sind in der Modulbeschreibung aufgeführt.“
  - d) Die bisherigen Buchstaben f) und g) werden zu den Buchstaben g) und h).
6. § 42 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
  - a) Die Satznummerierung in Satz 1 wird gestrichen.
  - b) Satz 2 wird aufgehoben.
7. § 43 wird wie folgt geändert:
  - a) Abs. 2 Satz 3 erhält folgende Fassung:  
„<sup>3</sup>Zusätzlich sind insgesamt 12 Credits aus allgemeinen Wahlmodulen, also Module aus dem gesamten Angebot der Technischen Universität München und/oder dem gesamten Angebot der Universität für Bodenkultur Wien zu erbringen.“
  - b) Abs. 3 erhält folgende Fassung:  
„(3) Wird ein Studienschwerpunkt gewählt, so sind mindestens 30 Credits aus diesem Bereich in Wahlmodulen oder -veranstaltungen gemäß Anlage 1 zu erbringen, und die Master's Thesis muss mit einem Thema, das diesem Schwerpunkt zugeordnet werden kann, erstellt werden.“
8. § 46 wird wie folgt geändert:
  - a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:
    - aa) In Satz 2 wird der Passus „Technische Universität München“ durch den Passus „Technischen Universität München“ ersetzt.
    - bb) In Satz 3 wird das Wort „fachkundig“ durch das Wort „fachkundigen“ ersetzt.

- b) Abs. 2 erhält folgende Fassung:
- „(2) <sup>1</sup>Der Abschluss des Moduls Master's Thesis soll in der Regel die letzte Prüfungsleistung darstellen. <sup>2</sup>Studierende können auf Antrag vorzeitig zum Modul Master's Thesis zugelassen werden, wenn das Ziel der Thesis im Sinne des § 18 Abs. 2 APSO unter Beachtung des bisherigen Studienverlaufs erreicht werden kann.“
- c) In Abs. 3 wird Satz 4 aufgehoben.
9. Die Anlage 1: Prüfungsmodule wird durch die als Anlage beigefügte Anlage 1: Prüfungsmodule ersetzt.
10. Die Anlage 2: Eignungsverfahren wird durch die als Anlage beigefügte Anlage 2: Eignungsverfahren ersetzt.

## § 2

<sup>1</sup>Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. April 2020 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2020/21 ihr Fachstudium an der Technischen Universität München aufnehmen.

## Anlage 1: Prüfungsmodule TUM/BOKU\*

Mindestens 10 Credits sind in fremdsprachigen Modulen oder Veranstaltungen abzulegen.

| Nr. | Modul-<br>bezeichnung | Lehrform | Sem. | SWS | Credits | Prüfungs-<br>art | Prüfungs-<br>dauer | Gewich-<br>tungs-<br>faktor | Unter-<br>richts-<br>sprache |
|-----|-----------------------|----------|------|-----|---------|------------------|--------------------|-----------------------------|------------------------------|
|-----|-----------------------|----------|------|-----|---------|------------------|--------------------|-----------------------------|------------------------------|

### **Pflichtmodule:**

\*Es muss mindestens ein Semester erfolgreich an der jeweiligen Partneruniversität (Technische Universität München bzw. Universität für Bodenkultur Wien) absolviert werden.

\*\*Die Pflichtmodule und -veranstaltungen können sowohl an der Technischen Universität München Campus Straubing für Biotechnologie und Nachhaltigkeit als auch an der Universität für Bodenkultur Wien besucht werden. In Wien werden hierfür verschiedene Vorlesungen zu Themenblöcken zusammengefasst, die äquivalenten Modulen in Straubing entsprechen.

Eine Liste der äquivalenten Module ist in Anlage 3 aufgeführt.

Wer ein entsprechendes Modul an der TUM erfolgreich abgelegt hat, darf nicht die Veranstaltungen der BOKU belegen und umgekehrt.

### **Pflichtmodule der Technischen Universität München Campus Straubing für Biotechnologie und Nachhaltigkeit**

Aus folgender Liste sind 32 Credits zu erbringen.

|        |  |     |               |            |           |                   |     |  |                      |
|--------|--|-----|---------------|------------|-----------|-------------------|-----|--|----------------------|
| WZ1101 | Einführung in die stoffliche Nutzung                         | V Ü | WiSe          | 2 V<br>2 Ü | 5         | Klausur           | 60  |  | Deutsch/<br>Englisch |
| WZ1180 | Einführung<br>Energiewandlung &<br>Energiewirtschaft         | V Ü | WiSe          | 2 V<br>2 Ü | 5         | Klausur           | 60  |  | Deutsch/<br>Englisch |
| WZ1103 | Einführung in die<br>Ökonomie<br>Nachwachsender<br>Rohstoffe | V   | WiSe          | 4 V        | 5         | Klausur           | 120 |  | Deutsch/<br>Englisch |
| WZ1102 | Nachwachsende<br>Rohstoffe und<br>Agrarökosysteme            | V   | SoSe          | 4 V        | 5         | Klausur           | 120 |  | Deutsch/<br>Englisch |
| WZ1105 | Ökobilanzierung<br>Nachwachsender<br>Rohstoffe               | V   | SoSe          | 4 V        | 5         | Klausur           | 90  |  | Deutsch/<br>Englisch |
| WZ1020 | Nachwachsende<br>Rohstoffe und<br>Naturschutz                | V   | WiSe          | 4 V        | 5         | Klausur           | 90  |  | Deutsch/<br>Englisch |
| WZ1959 | Masterseminar***   | Ü   | WiSe,<br>SoSe | 2 Ü        | 2         | Präsen-<br>tation |     |  | Deutsch/<br>Englisch |
|        | <b>Gesamt:</b>   |     |               |            | <b>32</b> |                   |     |  |                      |

|  |                        |  |  |  |           |                                 |  |  |                             |
|--|------------------------|--|--|--|-----------|---------------------------------|--|--|-----------------------------|
|  | <b>Master's Thesis</b> |  |  |  | <b>30</b> | <b>Wiss. Aus-<br/>arbeitung</b> |  |  | Deutsch<br>oder<br>Englisch |
|--|------------------------|--|--|--|-----------|---------------------------------|--|--|-----------------------------|

\*\*\*Das Masterseminar wird an der Universität für Bodenkultur Wien angeboten. Als gleichwertig gilt das Modul Methodenseminar WZ1959, das von der Technischen Universität München angeboten wird.

## Wahlmodule:

Im Wahlbereich sind insgesamt 46 Credits in den Bereichen Nachwachsende Rohstoffe und Anbausysteme, chemisch-werkstoffliche Nutzung von Biomasse, energetische Nutzung von Biomasse, Umwelt und Ökologie und Ökonomie der nachwachsenden Rohstoffe zu erbringen. Diese können sowohl an der Technischen Universität München Campus Straubing für Biotechnologie und Nachhaltigkeit als auch an der Universität für Bodenkultur Wien belegt werden.

Die nachfolgende beispielhafte Liste der Wahlmodule des Technische Universität München Campus Straubing für Biotechnologie und Nachhaltigkeit und der Universität für Bodenkultur, Wien wird vor jedem Semester aktualisiert und vor Vorlesungsbeginn durch den Prüfungsausschuss bekannt gegeben.

Daneben sind 12 Credits allgemeine Wahlmodule bzw. -veranstaltungen, die aus dem gesamten Angebot der Technischen Universität München oder der Universität für Bodenkultur Wien belegt werden können, zu erbringen.

Sind mindestens 30 Credits aus einem Schwerpunkt gewählt und wird die Master's Thesis mit einem Thema aus diesem Schwerpunkt erstellt, so wird dieser Schwerpunkt im Transcript of Records aufgeführt.

### **Wahlmodule aus dem Bereich Nachwachsende Rohstoffe und Anbausysteme der Technischen Universität München Campus Straubing für Biotechnologie und Nachhaltigkeit**

| Nr.     | Modulbezeichnung                              | Lehrform | Sem. | SWS         | Credits | Prüfungsart                 | Prüfungsdauer | Gewichtungsfaktor | Unterrichtssprache |
|---------|---|----------|------|-------------|---------|-----------------------------|---------------|-------------------|--------------------|
| CS0006  | Genetic Engineering and Synthetic Biology     | V Ü      |      | 2V, 2Ü      | 5       | Klausur + Präsentation (SL) | 90            |                   | Englisch           |
| CS0016  | Methods of Synthetic Biology                  | P        | WiSe | 5 P         | 5       | Laborleistung               |               |                   | Deutsch/ Englisch  |
| CS0017  | Regulation of Microbial Metabolism            | V        | SoSe | 2 V         | 3       | Klausur                     | 60            |                   | Deutsch/ Englisch  |
| WZ1115  | Agroforstsysteme                              | VI       | SoSe | 4 VI        | 5       | Klausur                     | 90            |                   | Deutsch            |
| WZ1120  | Medicinal and Spice Plants                    | V Ü      | WiSe | 2 V<br>2 Ü  | 5       | Klausur                     | 90            |                   | Deutsch/ Englisch  |
| WZ1290  | Biological materials in nature and technology | V        | SoSe | 4 V         | 5       | Klausur                     | 90            |                   | Deutsch            |
| WZ 1193 | Biogas Technology                             | V Ü      | SoSe | 2,5V,<br>1Ü | 5       | Klausur                     | 60            |                   | Englisch           |
| CS0155  | Nawaro in Kommunikation und Didaktik          | V Ü      | WiSe | 2 V<br>2 Ü  | 5       | Präsentation + Bericht      |               | 4:1               | Deutsch            |
| WZ1192  | Forschungspraktikum                           | P        |      | 4           | 5       | Wiss. Ausarbeitung          |               |                   | Deutsch/ Englisch  |

### Wahlveranstaltungen aus dem Bereich Nachwachsende Rohstoffe und Anbausysteme der Universität für Bodenkultur Wien

| Nr.        | Veranstaltungsbezeichnung                                     | Lehrform | Sem. | SWS        | Credits | Prüfungsart            | Prüfungsdauer | Gewichtungsfaktor | Unterrichtssprache |
|------------|---|----------|------|------------|---------|------------------------|---------------|-------------------|--------------------|
| WZ 9458BOK | Spezieller Pflanzenbau  | V Ü      | WiSe | 2 V<br>1 Ü | 4       | Mündlich               | 30            |                   | Deutsch            |
| WZ 9422BOK | Technik der Biomasse und Wirtschaftsdüngernutzung             | V Ü      | WiSe | 1 V<br>1 Ü | 3       | Klausur                | 60            |                   | Deutsch            |
| WZ 9465BOK | Plant and Environment (in Eng.)                               | V        | WiSe | 2 V        | 3       | Klausur                | 60            |                   | Englisch           |
| WZ 9466BOK | Soil protection   | V        | SoSe | 2 V        | 3       | Klausur                | 60            |                   | Englisch           |
| WZ 9467BOK | Gebirgswaldbau  | V        | SoSe | 2 V        | 2       | Klausur                | 60            |                   | Deutsch            |
| WZ 9468BOK | Waldbodenbiologie (in Eng.)                                   | V Ü      | WiSe | 1 V<br>1 Ü | 3       | SL,<br>Präsentation    |               |                   | Englisch           |
| WZ 9469BOK | Naturschutzaspekte des Waldschutzes                           | V        | WiSe | 1 V        | 1       | Mündlich               | 30            |                   | Deutsch            |
| WZ 9045BOK | Aspects of product quality in plant production (in Eng.)      | V        | WiSe | 4 V        | 4       | Klausur                | 60            |                   | Englisch           |
| WZ 9471BOK | Medicinal and aromatic plants (in Eng.)                       | V        | WiSe | 2 V        | 3       | Mündlich               | 30            |                   | Englisch           |
| WZ 9420BOK | Energieholzbereitstellungssysteme                             | V Ü      | WiSe | 1 V<br>1 Ü | 3       | Klausur + Bericht      | 60            | 1:1               | Deutsch            |
| WZ 9473BOK | Aktuelle und zukunftsorientierte Themen des Waldbaus          | V        | WiSe | 2 V        | 2       | Klausur                | 60            |                   | Deutsch            |
| WZ 9474BOK | Agricultural Engineering in Plant Productionseminar (in Eng.) | Ü        | SoSe | 3 Ü        | 4       | Bericht + Präsentation |               | 1:1               | Englisch           |

### Wahlveranstaltungen aus dem Bereich Umwelt und Ökologie der Universität für Bodenkultur Wien

| Nr.        | Veranstaltungsbezeichnung          | Lehrform | Sem. | SWS        | Credits | Prüfungsart        | Prüfungsdauer | Gewichtungsfaktor | Unterrichtssprache |
|------------|------------------------------------|----------|------|------------|---------|--------------------|---------------|-------------------|--------------------|
| WZ 9475BOK | Entsorgungstechnik                 | V        | SoSe | 3 V        | 3       | Klausur            | 60            |                   | Deutsch            |
| WZ 9476BOK | Umwelttechnik in der Holzindustrie | V Ü      | SoSe | 1 V<br>1 Ü | 2       | Klausur            | 60            |                   | Deutsch            |
| WZ 9426BOK | Umweltrecht                        | V        | WiSe | 2 V        | 3       | Klausur + Mündlich | 90,<br>30     | 1:1               | Deutsch            |

|            |  |     |      |                |     |                        |    |     |          |
|------------|--|-----|------|----------------|-----|------------------------|----|-----|----------|
| WZ 9478BOK | Qualitätsbeurteilung von Wasser und Abwasser             | V Ü | SoSe | 1,5 V<br>1,5 Ü | 4,5 | Klausur + Präsentation | 60 | 1:1 | Deutsch  |
| WZ 9479BOK | Ökologie   | V   | WiSe | 2 V            | 3   | Klausur                | 60 |     | Deutsch  |
| WZ 9419BOK | Crop production systems in organic agriculture (in Eng.) | V Ü | WiSe | 1 V<br>1 Ü     | 3   | Klausur                | 60 |     | Englisch |
| WZ 9481BOK | Globaler Wandel und Ökosysteme                           | V   | WiSe | 2 V            | 3   | Klausur                | 60 |     | Deutsch  |
| WZ 9482BOK | Seminar in global change and ecosystems (in Eng.)        | Ü   | WiSe | 1 Ü            | 2   | Präsentation           |    |     | Englisch |

### Wahlmodule aus dem Bereich der chemisch-werkstofflichen Nutzung von Biomasse der Technischen Universität München Campus Straubing für Biotechnologie und Nachhaltigkeit

|        |   |     |      |                |   |                             |    |     |                      |
|--------|---|-----|------|----------------|---|-----------------------------|----|-----|----------------------|
| CS0008 | Enzyme Engineering                            | V P |      | 2 V 2 P        | 5 | Klausur + Bericht           | 60 | 2:1 | Englisch             |
| CS0006 | Genetic Engineering and Synthetic Biology     | V S |      | 2 V 2 S        | 5 | Klausur + Präsentation (SL) | 90 |     | Englisch             |
| CS0016 | Methods of Synthetic Biology                  | P   | WiSe | 5 P            | 5 | Labor                       |    |     | Deutsch/<br>Englisch |
| CS0017 | Regulation of Microbial Metabolism            | V   | SoSe | 2 V            | 3 | Klausur                     | 60 |     | Deutsch/<br>Englisch |
| CS0019 | Chemistry of Enzymes                          | V S |      | 2 V 1 S        | 5 | Klausur                     | 60 |     | Englisch             |
| CS0020 | Glycomics                                     | V Ü | SoSe | 1 V 2 Ü        | 3 | Klausur                     | 60 |     | Deutsch/<br>Englisch |
| WZ1191 | Phytopharmaceuticals and natural products     | V P | SoSe | 2 V 1 P        | 5 | Klausur                     | 60 |     | Deutsch              |
| CS0021 | Surface Chemistry                             | V Ü | WiSe | 1 V<br>0,5 Ü   | 3 | Klausur                     | 60 |     | Deutsch              |
| WZ1157 | Sustainable Chemistry                         | V S | SoSe | 2 V 1 S        | 5 | Klausur + Präsentation (SL) | 60 |     | Deutsch/<br>Englisch |
| CS0010 | Advanced Downstream Processing                | V Ü |      | 2 V 2 Ü        | 5 | Klausur                     | 60 |     | Englisch             |
| CS0022 | Electrolyte thermodynamics                    | V Ü | WiSe | 1,5 V<br>0,5 Ü | 3 | Mündlich                    | 25 |     | Englisch             |
| CS0023 | Gas-based bioprocesses                        | V Ü |      | 2 V            | 3 | Klausur                     | 60 |     | Deutsch/<br>Englisch |
| WZ1189 | Mechanical process engineering                | V Ü | WiSe | 2 V 2 Ü        | 5 | Klausur                     | 60 |     | Deutsch              |
| CS0024 | Electrobiotechnology                          | V Ü |      | 2 V 2 Ü        | 5 | Klausur                     | 90 |     | Englisch             |
| WZ1290 | Biological materials in nature and technology | V   | SoSe | 4 V            | 5 | Klausur                     | 90 |     | Deutsch              |
| WZ1210 | Materials science of renewable resources      | V Ü | WiSe | 2 V 1 Ü        | 3 | Klausur                     | 90 |     | Deutsch              |
| CS0025 | Advanced Analytics for Biotechnology          | V S | SoSe | 2 V 1 S        | 5 | Klausur + Präsentation (SL) | 60 |     | Englisch             |

|        |  |     |      |         |   |                    |    |  |                      |
|--------|--|-----|------|---------|---|--------------------|----|--|----------------------|
| CS0026 | Advanced Concepts of Bioinformatics                            | VI  | SoSe | 4 VI    | 5 | Klausur            | 90 |  | Englisch             |
| CS0009 | Enzymatic Biotransformations                                   | V Ü | WiSe | 2 V 1 Ü | 5 | Klausur            | 90 |  | Englisch             |
| WZ1197 | Forschungspraktikum „Nachwachsende Rohstoffe und Anbausysteme“ | P   |      | 4       | 5 | Wiss. Ausarbeitung |    |  | Deutsch/<br>Englisch |

### Wahlveranstaltungen aus dem Bereich der chemisch-werkstofflichen Nutzung von Biomasse der Universität für Bodenkultur Wien

| Nr.        | Veranstaltungsbezeichnung  | Lehrform | Sem. | SWS         | Credits | Prüfungsart              | Prüfungsdauer | Gewichtungsfaktor | Unterrichtssprache |
|------------|--|----------|------|-------------|---------|--------------------------|---------------|-------------------|--------------------|
| WZ9483 BOK | Bioniktechnische Lösungen aus der Natur                              | V        | WiSe | 2 V         | 2       | Klausur                  | 60            |                   | Deutsch            |
| WZ9484 BOK | Verfahrenstechnik für Nawaros  | V        | WiSe | 2 V         | 2       | Klausur                  | 60            |                   | Deutsch            |
| WZ9431 BOK | Biobasierte und biologisch abbaubare Kunststoffe                     | V        | WiSe | 2 V         | 2       | Klausur                  | 60            |                   | Deutsch            |
| WZ9486 BOK | Wood and Fibre Quality (in Eng.)                                     | V        | WiSe | 2 V         | 2       | Klausur + Mündlich       | 90, 30        | 1:1               | Englisch           |
| WZ9487 BOK | Naturfaserrohstoffe  | V        | SoSe | 2 V         | 2       | Klausur                  | 60            |                   | Deutsch            |
| WZ9488 BOK | Polymerchemie und Technologie  | V        | WiSe | 2 V         | 2       | Klausur + Mündlich       | 90, 30        | 1:1               | Deutsch            |
| WZ9489 BOK | Chemie und Technologie nachwachsender Rohstoffe (in Eng.)            | V        | WiSe | 2 V         | 2       | Klausur + Mündlich       | 90, 30        | 1:1               | Englisch           |
| WZ9490 BOK | Processes in Enzyme Technology (in Eng.)                             | V        | WiSe | 2 V         | 2       | Mündlich                 | 30            |                   | Englisch           |
| WZ9491 BOK | Biochemische Technologie (in Eng.)                                   | V        | SoSe | 2 V         | 2       | Klausur + Mündlich       | 90, 30        | 1:1               | Englisch           |
| WZ9492 BOK | Holzbiotechnologie   | V Ü      | SoSe | 1 V 1 Ü     | 2       | Klausur                  | 60            |                   | Deutsch            |
| WZ9389 BOK | Naturstofftechnologien und Eigenschaften                             | P        | WiSe | 3 P         | 4       | Projektarbeit            |               |                   | Deutsch            |
| WZ9494 BOK | Mikrobiologie  | V        | WiSe | 2 V         | 2       | Klausur                  | 60            |                   | Deutsch            |
| WZ9495 BOK | Mechanical and thermal process technology II (in Eng.)               | V Ü      | WiSe | 1,5 V 1,5 Ü | 3       | Klausur, Laborleistungen | 60            |                   | Englisch           |
| WZ9496 BOK | Wood-Industrial Processes: Wood- and Fibre-based Materials (in Eng.) | V        | WieS | 2 V         | 2       | Mündlich                 | 30            |                   | Englisch           |

|                   |   |     |      |            |   |                          |        |     |          |
|-------------------|---|-----|------|------------|---|--------------------------|--------|-----|----------|
| WZ9497<br>BOK     | Engineered wood products (in Eng.)              | V   | WiSe | 2 V        | 2 | Klausur + Mündlich       | 90, 30 | 1:1 | Englisch |
| WZ9498<br>BOK     | Composite (in Eng.)                             | V   | WiSe | 2 V        | 2 | Klausur                  | 60     |     | Englisch |
| WZ9499<br>BOK     | Charakterisierung von Holz und Faserwerkstoffen | V Ü | SoSe | 1 V<br>1 Ü | 2 | Laborleistungen          |        |     | Deutsch  |
| WZ9500<br>BOK     | Zerspanungs- und Formgebungstechnik             | V   | WiSe | 2 V        | 2 | Klausur                  | 60     |     | Deutsch  |
| WZ<br>9512<br>BOK | Technologien der Holzverarbeitung               | Ü   | WiSe | 1 Ü        | 2 | Klausur, Laborleistungen | 30     |     | Deutsch  |

**Wahlmodule aus dem Bereich energetische Nutzung von Biomasse der Technischen Universität München Campus Straubing für Biotechnologie und Nachhaltigkeit:**

| Nr.    | Modulbezeichnung                             | Lehrform | Sem. | SWS      | Credits | Prüfungsart        | Prüfungsdauer | Gewichtungsfaktor | Unterrichtssprache   |
|--------|--|----------|------|----------|---------|--------------------|---------------|-------------------|----------------------|
| CS0132 | Energy process engineering                   | V, Ü     | WiSe | 2V 3Ü    | 6       | Klausur            | 90            |                   | Englisch             |
| CS0133 | Mechanical process engineering               | V, Ü     | WiSe | 2V, 2Ü   | 6       | Klausur            | 90            |                   | Englisch             |
| CS0136 | Energetic use of biomass and residuals       | V, Ü     | SoSe | 2V, 2Ü   | 6       | Klausur            | 60            |                   | Englisch             |
| CS0105 | Modelling and Optimization of Energy Systems | V        | WiSe | 4V       | 6       | Klausur            | 90            |                   | Englisch             |
| CS0139 | Flowsheet balancing and simulation           | Ü        | WiSe | 4Ü       | 5       | Übungsleistung     |               |                   | Englisch             |
| CS0141 | Machine Learning                             | V, Ü     | SoSe | 2V, 2Ü   | 5       | Klausur            | 90            |                   | Englisch             |
| CS0142 | Detail Process Engineering                   | V, Ü     | SoSe | 2V, 2Ü   | 5       | Klausur            | 90            |                   | Englisch             |
| WZ1180 | Energy and Economics                         | V, Ü     | WiSe | 3V, 1Ü   | 5       | Klausur            | 60            |                   | Deutsch              |
| CS0092 | Wind Power                                   | V, Ü     | SoSe | 1,5V, 1Ü | 4       | Klausur            | 60            |                   | Englisch             |
| CS0143 | Hydropower                                   | V        | SoSe | 3V       | 4       | Klausur            | 60            |                   | Deutsch              |
| WZ1128 | Geothermal Energy Systems                    | V        | WiSe | 4V       | 5       | Klausur            | 90            |                   | Englisch             |
| WZ1132 | Forschungspraktikum                          | P        |      | 4        | 5       | Wiss. Ausarbeitung |               |                   | Deutsch/<br>Englisch |

### Wahlveranstaltungen aus dem Bereich energetische Nutzung von Biomasse der Universität für Bodenkultur Wien

| Nr.           | Veranstaltungsbezeichnung  | Lehrform | Sem.              | SWS        | Credits | Prüfungsart               | Prüfungsdauer | Gewichtungsfaktor | Unterrichtssprache |
|---------------|--|----------|-------------------|------------|---------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------|
| WZ9513B<br>OK | Energy engineering<br>(in Eng.)  | V        | SoSe              | 2 V        | 3       | Klausur                   | 60            |                   | Englisch           |
| WZ9514B<br>OK | Elektrische<br>Energietechnik  | V        | SoSe              | 2 V        | 3       | Klausur                   | 60            |                   | Deutsch            |
| WZ9515B<br>OK | Energiewirtschaft  | V        | WiSe              | 3 V        | 3       | Klausur                   | 60            |                   | Deutsch            |
| WZ9516B<br>OK | Renewable energy<br>resources (in Eng.)  | V        | WiSe              | 2 V        | 3       | Mündlich                  | 30            |                   | Englisch           |
| WZ9517B<br>OK | Applied measurement<br>and control systems<br>(in Eng.)                                | V Ü      | WiSe              | 1 V<br>1 Ü | 3       | Bericht +<br>Präsentation | 30            | 1:1               | Englisch           |
| WZ9518B<br>OK | Practical course in<br>energy engineering<br>(in Eng.)                                 | P        | WiSe              | 3 P        | 3       | Bericht +<br>Klausur      | 30            | 1:1               | Englisch           |
| WZ9519B<br>OK | Energieraumplanung   | V Ü      | SoSe              | 1 V<br>1 Ü | 3       | Bericht +<br>Mündlich     | 30            | 1:1               | Deutsch            |
| WZ9520B<br>OK | Zukünftige<br>Energieversorgung in<br>Abhängigkeit der<br>Ressourcen-<br>verfügbarkeit | Ü        | WiSe              | 2 Ü        | 3       | Bericht                   |               |                   | Deutsch            |
| WZ9382B<br>OK | Brenn- und Kraftstoffe   | V        | WiSe              | 1,5 V      | 2       | Mündlich                  | 30            |                   | Deutsch            |
| WZ9388B<br>OK | Biogastechnologie  | V Ü      | WiSe              | 1 V<br>1 Ü | 3       | Klausur +<br>Bericht      | 60            | 1:1               | Deutsch            |
| WZ9523B<br>OK | Energiewirtschaftliches<br>Seminar   | Ü        | WiSe<br>+<br>SoSe | 4 Ü        | 6       | Projektarbeit             |               |                   | Deutsch            |

**Wahlmodule aus dem Bereich Ökonomie Nachwachsender Rohstoffe der Technischen Universität München Campus Straubing für Biotechnologie und Nachhaltigkeit**

| Nr.    | Modulbezeichnung   | Lehrform | Sem. | SWS | Credits | Prüfungsart                       | Prüfungsdauer | Gew.-faktor | Unterrichtssprache |
|--------|--|----------|------|-----|---------|-----------------------------------|---------------|-------------|--------------------|
| CS0111 | Advanced Development Economics                                     | 2 V 2 Ü  | WiSe | 4   | 6       | Klausur                           | 60            |             | Englisch           |
| CS0114 | International Trade  | 2 V 2 Ü  | WiSe | 4   | 6       | Klausur                           | 60            |             | Englisch           |
| CS0116 | Markets for Energy and Biobased Products                           | 3 V 1 Ü  | SoSe | 4   | 6       | Mündlich + Präsentation           | 20            | 7:3         | Englisch           |
| CS0122 | Personnel and Organizational Economics                             | 2 V 2 Ü  | SoSe | 4   | 6       | Klausur                           | 90            |             | Englisch           |
| CS0117 | Consumer Studies   | 2 V 2 Ü  | SoSe | 4   | 6       | Mündlich + Präsentation           | 20            | 1:1         | Englisch           |
| CS0113 | Innovation in Bioeconomy   | 2 V 2 Ü  | WiSe | 4   | 6       | Klausur                           | 90            |             | Englisch           |
| CS0128 | Corporate Sustainability Management                                | 1 V 3 Ü  | WiSe | 4   | 6       | Klausur + Präsentation            | 60            | 3:1         | Englisch           |
| CS0125 | Plant and Technology Management                                    | 2 V 2 Ü  | SoSe | 4   | 6       | Klausur                           | 90            |             | Englisch           |
| CS0112 | Advanced Seminar in Supply and Value Chain Management              | 4Ü       | SoSe | 4   | 7       | Präsentation + wiss. Ausarbeitung |               | 1:1         | Englisch           |
| CS0126 | Advanced Seminar in Circular Economy and Sustainability Management | 4Ü       | WiSe | 4   | 7       | Präsentation + wiss. Ausarbeitung |               | 1:2         | Englisch           |
| CS0123 | Advanced Seminar in Behavioral Economics                           | 4Ü       | WiSe | 4   | 7       | Präsentation + wiss. Ausarbeitung |               | 1:2         | Englisch           |
| CS0118 | Environmental Accounting in Economics and Sustainability Sciences  | 2V , 2VI | WiSe | 4   | 6       | Klausur                           | 90            |             | Englisch           |
| WZ1194 | Forschungspraktikum  | P        |      | 4   | 5       | wiss. Ausarbeitung                |               |             | Deutsch/Englisch   |

**Wahlveranstaltungen aus dem Bereich Ökonomie Nachwachsender Rohstoffe der Universität für Bodenkultur Wien**

| Nr.           | Veranstaltungsbezeichnung   | Lehrform | Sem. | SWS        | Credits | Prüfungsart            | Prüfungsdauer | Gewichtungsfaktor | Unterrichtssprache |
|---------------|---|----------|------|------------|---------|------------------------|---------------|-------------------|--------------------|
| WZ9524B<br>OK | Marktforschung und Marktanalyse                                   | V Ü      | SoSe | 1 V<br>1 Ü | 3       | Mündlich + Bericht     | 30            | 1:1               | Deutsch            |
| WZ9525B<br>OK | Marketing und Innovationsstrategien                               | V        | WiSe | 2 V        | 2       | Klausur                | 60            |                   | Deutsch            |
| WZ9521B<br>OK | Betriebliche Umweltökonomie                                       | V        | SoSe | 2 V        | 3       | Klausur                | 60            |                   | Deutsch            |
| WZ9522B<br>OK | Landwirtschaftliche Betriebswirtschaftslehre I                    | V        | WiSe | 2 V        | 3       | Klausur                | 60            |                   | Deutsch            |
| WZ9435B<br>OK | Resource and Environmental Economics (in Eng.)                    | V        | SoSe | 2 V        | 3       | Klausur                | 60            |                   | Englisch           |
| WZ9493B<br>OK | Ökonomik nachhaltiger Landnutzung im Globalen Wandel              | V        | SoSe | 2 V        | 3       | Klausur                | 60            |                   | Deutsch            |
| WZ9485B<br>OK | Unternehmensnetzwerke (Logistik)                                  | V Ü      | SoSe | 2 V<br>2 Ü | 6       | Klausur                | 60            |                   | Deutsch            |
| WZ9477B<br>OK | Unternehmensführung I   | V Ü      | WiSe | 1 V<br>1 Ü | 3       | Bericht + Präsentation |               | 1:1               | Deutsch            |
| WZ9526B<br>OK | Logistik in der Forst- und Holzwirtschaft                         | Ü        | SoSe | 2 Ü        | 3       | Übungsleistung         |               |                   | Deutsch            |
| WZ9383B<br>OK | Beschaffung   | V        | WiSe | 1 V        | 1       | Klausur                | 60            |                   | Deutsch            |
| WZ9385B<br>OK | Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Umfrageforschung         | Ü        | SoSe | 2 Ü        | 3       | Bericht + Präsentation |               |                   | Deutsch            |
| WZ9472B<br>OK | Qualitative Methoden in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | V Ü      | WiSe | 1 V<br>1 Ü | 3       | Übungsleistung         |               |                   | Deutsch            |

**Allgemeinbildende fächerübergreifende Wahlmodule aus dem Gesamtbereich der Technischen Universität München oder der Universität für Bodenkultur Wien:** Im freien Wahlbereich sind Wahlmodule im Umfang von 12 Credits zu erbringen:

Der Prüfungsausschuss aktualisiert fortlaufend den Fächerkatalog der Wahlmodule und -veranstaltungen. Änderungen werden spätestens zu Beginn des Semesters auf den Internetseiten des Prüfungsausschusses bekannt gegeben.

Erläuterungen:

Sem. = Semester; SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; Ü = Übung; P = Praktikum; S = Seminar; VI = Vorlesung mit integrierter Übung

In der Spalte Prüfungsdauer ist bei schriftlichen und mündlichen Prüfungen die Prüfungsdauer in Minuten aufgeführt.

**Creditbilanz der jeweiligen Semester:**

| Semester | Credits<br>Pflichtmodule<br>bzw. -veranstaltungen | Credits<br>Wahlmodule<br>bzw. -veranstaltungen | Credits<br>allgemeine<br>Wahlmodule<br>bzw. -veranstaltungen | Credits<br>Master's<br>Thesis | Gesamt-<br>Credits | Anzahl<br>der<br>Prüfungen |
|----------|---|--|--|-------------------------------|--------------------|----------------------------|
| 1        | 15  | 15   |  |                               | 30                 | 6                          |
| 2        | 10  | 15   | 6  |                               | 31                 | 6                          |
| 3        | 7   | 16   | 6  |                               | 29                 | 6                          |
| 4        | 0   | 0  |  | 30                            | 30                 | 1                          |

## **Anlage 2: Eignungsverfahren**

### **Eignungsverfahren für den gemeinsamen Masterstudiengang Biomassetechnologie der Technischen Universität München und der Universität für Bodenkultur Wien**

#### **1. Zweck des Verfahrens**

<sup>1</sup>Die Qualifikation für den gemeinsamen Masterstudiengang Biomassetechnologie setzt neben den Voraussetzungen des § 36 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 den Nachweis der Eignung gemäß § 36 Abs. 1 Nr. 3 nach Maßgabe der folgenden Regelungen voraus. <sup>2</sup>Die besonderen Qualifikationen und Fähigkeiten der Bewerber bzw. Bewerberinnen sollen dem Berufsfeld der Ingenieur-, Natur-, Agrar- oder Forstwissenschaften entsprechen. <sup>3</sup>Einzelne Eignungsparameter sind:

- 1.1 Fähigkeit zu wissenschaftlicher bzw. grundlagen- und methodenorientierter Arbeitsweise,
- 1.2 vorhandene Fachkenntnisse aus dem Erststudium in einem natur-, ingenieur-, agrar-, oder forstwissenschaftlichen Studiengang,
- 1.3 besondere Bereitschaft, anwendungs- und praxisbezogene Fragestellungen zu bearbeiten,
- 1.4 überzeugende Kommunikationsfähigkeiten, vor allem Präsentations- und Argumentationsfähigkeiten.

#### **2. Verfahren zur Prüfung der Eignung**

2.1 Das Verfahren zur Prüfung der Eignung wird halbjährlich durch den Technische Universität München Campus Straubing für Biotechnologie und Nachhaltigkeit und die Universität für Bodenkultur Wien durchgeführt.

2.2 <sup>1</sup>Die Anträge auf Zulassung zum Verfahren sind zusammen mit den Unterlagen nach 2.3.1 bis einschließlich 2.3.4 sowie § 36 Abs. 1 Nr. 2 für das Wintersemester im Online-Bewerbungsverfahren bis zum 31. Mai und für das Sommersemester bis zum 15. Januar an die Technische Universität München zu stellen (Ausschlussfristen). <sup>2</sup>Die Urkunde und das Zeugnis als Nachweis über das Bestehen des Bachelorstudiengangs müssen dem TUM Center for Study and Teaching - Bewerbung und Immatrikulation bis spätestens fünf Wochen nach Vorlesungsbeginn vorgelegt werden. <sup>3</sup>Andernfalls ist die Aufnahme des Masterstudiengangs gemäß § 36 dieser Satzung noch nicht möglich.“

2.3 Dem Antrag sind beizufügen:

2.3.1 ein Transcript of Records mit Modulen im Umfang von mindestens 140 Credits; das Transcript of Records muss von der zuständigen Prüfungsbehörde oder dem zuständigen Studiensekretariat ausgestellt sein,

2.3.2 ein tabellarischer Lebenslauf,

2.3.3 eine schriftliche Begründung von maximal ein bis zwei DIN-A4 Seiten für die Wahl des gemeinsamen Masterstudiengangs Biomassetechnologie an der Technischen Universität München und der Universität für Bodenkultur Wien, in der die Bewerber oder Bewerberinnen die besondere Leistungsbereitschaft darlegen, aufgrund welcher sie sich für den gemeinsamen Masterstudiengang Biomassetechnologie für besonders geeignet halten; die besondere Leistungsbereitschaft ist beispielsweise durch Ausführungen zu studiengangspezifischen Berufsausbildungen, Praktika, Auslandsaufenthalten oder über eine erfolgte fachgebundene Weiterbildung im Bachelorstudium, die über Präsenzzeiten und Pflichtveranstaltungen hinaus gegangen ist, zu begründen; dies ist ggf. durch Anlagen zu belegen,

2.3.4 eine Versicherung, dass die Begründung für die Wahl des Studiengangs selbstständig und ohne fremde Hilfe angefertigt wurde und die aus fremden Quellen übernommenen Gedanken als solche gekennzeichnet sind.

### 3. Kommission zum Eignungsverfahren

- 3.1 <sup>1</sup>Das Eignungsverfahren wird von einer Kommission durchgeführt, die aus jeweils zwei Mitgliedern der beteiligten Hochschulen zusammengesetzt ist. <sup>2</sup>Die Mitglieder und ihre Vertreter müssen nach Art. 62 BayHSchG mindestens prüfungsberechtigte wissenschaftliche Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen sein; mindestens ein Mitglied der jeweiligen Hochschule muss Hochschullehrer oder Hochschullehrerin sein. <sup>3</sup>Jedes Mitglied hat jeweils einen Stellvertreter oder eine Stellvertreterin. <sup>4</sup>Ein studentischer Vertreter oder eine studentische Vertreterin wirkt in der Kommission beratend mit. <sup>5</sup>Das Votum der Vertreter der Technischen Universität München kann im Eignungsverfahren nicht überstimmt werden.
- 3.2 <sup>1</sup>Die Bestellung der Mitglieder und deren Vertreter erfolgt durch die einschlägigen Fakultätsräte der beteiligten Universitäten. <sup>2</sup>Der oder die Vorsitzende der Kommission wird von den Kommissionsmitgliedern mit einfacher Mehrheit gewählt. <sup>3</sup>Für den Geschäftsgang gilt Art. 41 BayHSchG in der jeweils geltenden Fassung.
- 3.3 <sup>1</sup>Wird nach dieser Satzung die Kommission tätig, so ist die widerrufliche Übertragung bestimmter Aufgaben auf einzelne Kommissionsmitglieder zulässig. <sup>2</sup>Wird nach Satz 1 bei der Wahrnehmung bestimmter Aufgaben lediglich ein Kommissionsmitglied tätig, so muss dieses Hochschullehrer oder Hochschullehrerin sein. <sup>3</sup>Werden nach Satz 1 bei der Wahrnehmung bestimmter Aufgaben zwei oder mehr Kommissionsmitglieder tätig, so muss hiervon mindestens die Hälfte Hochschullehrer oder Hochschullehrerin sein. <sup>4</sup>Die Kommission stellt eine sachgerechte Geschäftsverteilung sicher. <sup>5</sup>Besteht bei einem Bewertungskriterium des Eignungsverfahrens ein Bewertungsspielraum und werden bei der Bewertung dieses Kriteriums mindestens zwei Kommissionsmitglieder tätig, bewerten die Kommissionsmitglieder unabhängig nach der angegebenen Gewichtung, sofern nichts anderes geregelt ist. <sup>6</sup>Die Punktzahl ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelbewertungen, wobei auf ganze Punktzahlen aufgerundet wird.

### 4. Zulassung zum Eignungsverfahren

- 4.1 Die Zulassung zum Eignungsverfahren setzt voraus, dass die in Nr. 2.3 genannten Unterlagen fristgerecht und vollständig vorliegen.
- 4.2 Wer die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt, wird im Eignungsverfahren gemäß Nr. 5 geprüft.
- 4.3 Wer nicht zugelassen wird, erhält einen mit Gründen und Rechtsbehelfsbelehrung versehenen Ablehnungsbescheid.

### 5. Durchführung des Eignungsverfahrens

#### 5.1 Erste Stufe der Durchführung des Eignungsverfahrens

- 5.1.1 <sup>1</sup>Die Kommission beurteilt anhand der gemäß Nr. 2.3 geforderten schriftlichen Bewerbungsunterlagen, ob ein Bewerber oder eine Bewerberin die Eignung zum Studium gemäß Nr. 1 besitzt (Erste Stufe der Durchführung des Eignungsverfahrens). <sup>2</sup>Die Kommission hat die eingereichten Unterlagen auf einer Skala von 0 bis 100 Punkten zu bewerten, wobei 0 das schlechteste und 100 das beste zu erzielende Ergebnis ist: <sup>3</sup>Folgende Bewertungskriterien gehen ein:

#### a) **Fachliche Qualifikation**

<sup>1</sup>Die curriculare Analyse der vorhandenen Fachkenntnisse erfolgt dabei nicht durch schematischen Abgleich der Module, sondern auf der Basis von Kompetenzen. <sup>2</sup>Sie orientiert sich an den in den folgenden Tabellen aufgelisteten elementaren Fächergruppen, die entweder für Bachelorabsolventen oder Bachelorabsolventinnen eines ingenieurwissenschaftlichen Studiengangs, für Bachelorabsolventen oder Bachelorabsolventinnen eines naturwissenschaftlichen Studiengangs, oder für Bachelorabsolventen oder Bachelorabsolventinnen aus den Agrar- und Forstwissenschaften berücksichtigt werden.

Fächergruppen Bachelor Ingenieurwissenschaften:

- A) Grundlagen des Ingenieurwesens (Mathematik, Technische Mechanik, Maschinzeichnen, Werkstoffkunde, Apparate-/Anlagenbau)
- B) Prozesstechnische Grundlagen (Thermodynamik, Wärme- und Stofftransport, Mechanische Verfahrenstechnik, Thermische Verfahrenstechnik, Reaktionstechnik, Bioverfahrenstechnik)

Fächergruppe Bachelor Naturwissenschaften:

Naturwissenschaftliche Grundlagen (Mathematik, Physik, Chemie, Physikalische Chemie, Biologie)

Fächergruppen Bachelor Agrar- und Forstwissenschaften:

Agrarwissenschaftliche Grundlagen (forstwissenschaftliche Grundlagen, ökologische Grundlagen)

<sup>3</sup>Wenn festgestellt wurde, dass keine wesentlichen Unterschiede zu den entsprechenden Studiengängen der Technischen Universität München hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen (Lernergebnisse) bestehen, werden maximal 60 Punkte vergeben. <sup>4</sup>Fehlende Kompetenzen werden entsprechend den Credits der zugehörigen Module des entsprechenden Bachelorstudiengangs der Technischen Universität München abgezogen.

**b) Abschlussnote**

<sup>1</sup>Für jede Zehntelnote, die der über Prüfungsleistungen im Umfang von 140 Credits errechnete Schnitt besser als 3,0 ist, wird ein Punkt vergeben. <sup>2</sup>Die Maximalpunktzahl beträgt 20. <sup>3</sup>Negative Punkte werden nicht vergeben. <sup>4</sup>Bei ausländischen Abschlüssen wird die über die bayerische Formel umgerechnete Note herangezogen.

<sup>5</sup>Liegt zum Zeitpunkt der Bewerbung ein Abschlusszeugnis mit mehr als 140 Credits vor, erfolgt die Bewertung auf der Grundlage der am besten benoteten Module im Umfang von 140 Credits. <sup>6</sup>Die Bewerber oder Bewerberinnen haben diese im Rahmen des Antrags aufzulisten sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben schriftlich zu versichern.

<sup>7</sup>Der Schnitt wird aus benoteten Modulprüfungen im Umfang von 140 Credits errechnet.

<sup>8</sup>Der Gesamtnotenschnitt wird als gewichtetes Notenmittel der Module errechnet. <sup>9</sup>Die Notengewichte der einzelnen Module entsprechen den zugeordneten Credits.

**c) Begründungsschreiben**

<sup>1</sup>Die schriftliche Begründung wird von zwei Kommissionsmitgliedern auf einer Skala von 0 bis 20 Punkten bewertet. <sup>2</sup>Der Inhalt des Begründungsschreibens wird nach folgenden Kriterien bewertet:

1. Das Bewerbungsanliegen kann sachlich formuliert werden.
2. Der Zusammenhang zwischen persönlichen Interessen und Inhalten des Studiengangs kann gut strukturiert dargestellt werden.
3. Die besondere Eignung und Leistungsbereitschaft für den Masterstudiengang kann durch Argumente und sinnvolle Beispiele (siehe 2.3.3) überzeugend begründet werden.
4. Die wesentlichen Punkte der Begründung können in angemessener Weise sprachlich hervorgehoben werden.

<sup>3</sup>Die Kommissionsmitglieder bewerten unabhängig jedes der vier Kriterien, wobei die Kriterien gleich gewichtet werden. <sup>4</sup>Die Punktzahl ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelbewertungen, wobei auf ganze Punktzahlen aufgerundet wird.

5.1.2 <sup>1</sup>Die Punktzahl der ersten Stufe ergibt sich aus der Summe der Einzelbewertungen. <sup>2</sup>Nicht verschwindende Kommastellen sind aufzurunden.

5.1.3 <sup>1</sup>Wer mindestens 70 Punkte erreicht hat, erhält eine Bestätigung über das bestandene Eignungsverfahren. <sup>2</sup>In Fällen, in denen festgestellt wurde, dass nur einzelne fachliche Voraussetzungen aus dem Erststudium nicht vorliegen, kann die Kommission zum

Eignungsverfahren als Auflage fordern, Grundlagenprüfungen aus dem Bachelorstudiengang Biomassetechnologie im Ausmaß von maximal 30 Credits abzulegen. <sup>3</sup>Diese Grundlagenprüfungen müssen im ersten Studienjahr erfolgreich abgelegt werden. <sup>4</sup>Nicht bestandene Grundlagenprüfungen dürfen innerhalb dieser Frist nur einmal zum nächsten Prüfungstermin wiederholt werden. <sup>5</sup>Der Prüfungsausschuss kann die Zulassung zu einzelnen Modulprüfungen vom Bestehen der Grundlagenprüfung abhängig machen.

- 5.1.4 <sup>1</sup>Ungeeignete Bewerber oder Bewerberinnen mit einer Gesamtpunktzahl von weniger als 40 Punkten erhalten einen mit Gründen und Rechtsbehelfsbelehrung versehenen Ablehnungsbescheid, der von der Leitung der Hochschule zu unterzeichnen ist. <sup>2</sup>Die Unterschriftsbefugnis kann delegiert werden.

## 5.2. Zweite Stufe der Durchführung des Eignungsverfahrens:

- 5.2.1 <sup>1</sup>Die übrigen Bewerber oder Bewerberinnen werden zu einem Auswahlgespräch eingeladen. <sup>2</sup>Im Rahmen der zweiten Stufe des Eignungsverfahrens wird die im Erststudium erworbene Qualifikation und das Ergebnis des Auswahlgesprächs bewertet. <sup>3</sup>Der Termin für das Auswahlgespräch wird mindestens eine Woche vorher bekannt gegeben. <sup>4</sup>Zeitfenster für eventuell durchzuführende Auswahlgespräche müssen vor Ablauf der Bewerbungsfrist festgelegt sein. <sup>5</sup>Der festgesetzte Termin des Gesprächs ist von den Bewerbern oder Bewerberinnen einzuhalten. <sup>6</sup>Wer aus von ihm oder ihr nicht zu vertretenden Gründen an der Teilnahme am Auswahlgespräch verhindert ist, kann auf begründeten Antrag einen Nachtermin bis spätestens zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn erhalten.
- 5.2.2 <sup>1</sup>Das Auswahlgespräch ist für die Bewerber oder Bewerberinnen einzeln durchzuführen. <sup>2</sup>Das Gespräch umfasst eine Dauer von mindestens 20 und höchstens 30 Minuten je Bewerber oder Bewerberin. <sup>3</sup>Der Inhalt des Gesprächs erstreckt sich auf folgende Themenschwerpunkte:
1. besondere Leistungsbereitschaft und Eignung für den gemeinsamen Masterstudiengang Biomassetechnologie gemäß der unter Nr. 2.3.3 für die Beurteilung des Begründungsschreibens genannten Kriterien,
  2. grundlagen- und anwendungsbezogene Fragen aus dem Bereich der Biomassetechnologie zur Beurteilung der fachlichen Qualifikation,
  3. Allgemeinwissen zur aktuellen Situation der nachwachsenden Rohstoffe.
- <sup>4</sup>Gegenstand können auch die nach 2.3 eingereichten Unterlagen sein. <sup>5</sup>Fachwissenschaftliche Kenntnisse, die erst in dem gemeinsamen Masterstudiengang Biomassetechnologie vermittelt werden sollen, entscheiden nicht. <sup>6</sup>Mit Einverständnis der Bewerber oder Bewerberinnen kann ein Mitglied der Gruppe der Studierenden in der Zuhörerschaft zugelassen werden.
- 5.2.3 <sup>1</sup>Das Auswahlgespräch wird von mindestens zwei Mitgliedern der Kommission durchgeführt. <sup>2</sup>Die Kommissionsmitglieder bewerten unabhängig jeden der drei Schwerpunkte, wobei die Schwerpunkte gleich gewichtet werden. <sup>3</sup>Jedes der Mitglieder hält das Ergebnis des Auswahlgesprächs auf der Punkteskala von 0 bis 50 fest, wobei 0 das schlechteste und 50 das beste zu erzielende Ergebnis ist. <sup>4</sup>Die Punktzahl ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelbewertungen. <sup>5</sup>Nichtverschwindende Kommastellen sind aufzurunden.
- 5.2.4 <sup>1</sup>Die Gesamtpunktzahl der zweiten Stufe ergibt sich als Summe der Punkte aus 5.2.3 sowie der Punkte aus 5.1.1.a) (fachliche Qualifikation) und 5.1.1.b) (Abschlussnote). <sup>2</sup>Wer 70 oder mehr Punkte erreicht hat, wird als geeignet eingestuft.
- 5.2.5 <sup>1</sup>Das von der Kommission festgestellte Ergebnis des Eignungsverfahrens wird – ggf. unter Beachtung der in Stufe 1 nach Nr. 5.1.3 bereits festgelegten Auflagen – schriftlich mitgeteilt. <sup>2</sup>Der Bescheid ist von der Leitung der Hochschule zu unterzeichnen. <sup>3</sup>Die

Unterschriftsbefugnis kann delegiert werden. <sup>4</sup>Ein Ablehnungsbescheid ist mit Begründung und einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.

5.2.6 Zulassungen im gemeinsamen Masterstudiengang Biomassetechnologie gelten bei allen Folgebewerbungen in diesem Studiengang.

## 6. Niederschrift

<sup>1</sup>Über den Ablauf des Eignungsverfahrens ist eine Niederschrift anzufertigen, aus der Tag, Dauer und Ort des Eignungsverfahrens, die Namen der Kommissionsmitglieder, die Namen der Bewerber oder Bewerberinnen und die Beurteilung der Kommissionsmitglieder sowie das Gesamtergebnis ersichtlich sein müssen. <sup>2</sup>Aus der Niederschrift müssen die wesentlichen Gründe und die Themen des Gesprächs mit den Bewerbern oder Bewerberinnen ersichtlich sein; die wesentlichen Gründe und die Themen können stichwortartig aufgeführt werden.

## 7. Wiederholung

Wer den Nachweis der Eignung für den gemeinsamen Masterstudiengang Biomassetechnologie nicht erbracht hat, kann sich einmal erneut zum Eignungsverfahren anmelden.

---

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Akademischen Senats der Technischen Universität München vom 18. März 2020, der Erteilung des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst Nr. U.2-H2434.3.3.TUM/14 vom 24. März 2020 sowie der Genehmigung durch den Präsidenten der Technischen Universität München vom 4. April 2020.

München, 4. April 2020

Technische Universität München

Thomas F. Hofmann  
Präsident

Diese Satzung wurde am 4. April 2020 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 4. April 2020 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gemacht. Tag der Bekanntmachung ist daher der 4. April 2020.